

Zugfahrt nach Sylt über den Hindenburgdamm (1928)

Kurzbeschreibung

Der Film *Fahrt nach Westerland* aus dem Jahr 1928 kombinierte Dokumentaraufnahmen mit einer fiktiven Handlung, um die verkehrstechnischen Vorteile des Hindenburgdamms zu präsentieren, eines schmalen Eisenbahndamms, der im Jahr zuvor fertiggestellt worden war und das deutsche Festland mit der Insel Sylt verband, einem beliebten deutschen Urlaubsziel an der Nordsee. Filme wie dieser, sogenannte Wirtschaftsfilme, sollten die öffentliche Wertschätzung für die jüngsten wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen fördern. In der Handlung versucht eine Mutter, ihrer Tochter ihren Freund aus dem Kopf zu schlagen, indem sie sie auf eine Schiffsreise zu dem scheinbar abgelegenen Reiseziel Sylt schickt, ohne zu wissen, dass der Freund dank der neuen Eisenbahnverbindung schnell und einfach auf die Insel gelangen kann. Genau das tut er auch, und das Paar findet in Westerland, einem beliebten Badeort auf Sylt, glücklich wieder zusammen. Der Film enthält frühere Aufnahmen von den Bauarbeiten im Watt der Nordsee, die der Regisseur Friedrich Einar Stier, ein ausgebildeter Ingenieur, gemacht hatte. Der Bahndamm wurde im Juni 1927 offiziell eröffnet und nach dem Reichspräsidenten benannt.

Der 11,3 Kilometer lange Damm verkürzte die Reise zur Insel, machte sie wesentlich komfortabler und ermöglichte den ganzjährigen Zugang zum Festland. Die Menschen waren nun nicht mehr auf eine tideabhängige Fährverbindung angewiesen, die bei Sturm oder Kälteeinbrüchen, wenn das Meer zufror, nicht fahren konnte. Trotz der Vorteile der Eisenbahnverbindung lehnten viele Inselbewohner das Projekt ab, da sie einen unerwünschten Zustrom von Menschen befürchteten. Letztlich setzten sich jedoch die Interessen der florierenden Tourismusbranche durch. Die Eisenbahnverbindung ersparte deutschen Reisenden nach Sylt zudem die umständliche Durchreise durch dänisches Gebiet, um den Fährhafen zu erreichen, für die zeitweilig sogar ein Visum erforderlich war. Vor dem Ersten Weltkrieg war dieser Teil des ethnisch gemischten Festlands deutsches Staatsgebiet, doch durch ein Referendum im Jahr 1920, das durch den Vertrag von Versailles verfügt worden war, war die Kontrolle darüber an Deutschlands nördlichen Nachbarn übergegangen. Diese Entwicklung verlieh früheren Forderungen nach einer direkten Verbindung von der Insel Sylt zum deutschen Festland neue Dringlichkeit.

Quelle

Quelle: *Fahrt nach Westerland* (Ausschnitt), Regie: Friedrich E. Stier, Wirtschaftsfilm GmbH, 1928.
Bundesarchiv Filmarchiv Filmwerk ID: 863. <https://digitaler-lesesaal.bundesarchiv.de/video/863/691324>

BArch

Empfohlene Zitation: Zugfahrt nach Sylt über den Hindenburgdamm (1928), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:video-5217>>
[16.03.2026].